

Kritische Infrastrukturen in Städten und Gemeinden

Termin/e

Plätze verfügbar: 12.12.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Hannover

Plätze verfügbar: 13.03.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Hannover

Plätze verfügbar: 11.12.2025, 09:00 - 16:00 Uhr
Oldenburg

Teilnahmeentgelt

360 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Dozierende/r

Ralf Hüls

Inhalt

- Kritische Kommunale Einrichtungen wichtiger Bedeutung
- Versorgungsengpässe - Wasser - Ernährung
- Energieversorgung - Strom - Gas - Öl
- Feuerwehr - Rettungsdienst - Polizei
- Entsorgung - Abwasser - Müll
- Telekommunikationseinrichtungen
- Verkehr und Transport
- Behörden und Öffentliche Einrichtungen
- Banken, Sparkassen, Postwesen
- Medien
- Lücken in der Gefahrenabwehr
- Basisschutzkonzept/Gefahrenabwehrplan
- Vorsorgeplanung in der Kommune
- Selbstschutz der Bevölkerung
- Selbstschutz in Unternehmen Notstromversorgung

Nutzen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sollen über mögliche Schwierigkeiten, die im Bereich der Infrastruktur der Städte und Gemeinden durch äußere Einflüsse auftreten können, informiert werden. Vorgestellt werden die einzelnen kritischen Infrastrukturen und die möglichen Organisationen des Krisenmanagements in einer Verwaltung und die mögliche Zusammenarbeit mehrerer Behörden und Hilfseinrichtungen.

Zielgruppe

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, stellvertretende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und alle Führungskräfte der Verwaltung sowie besonders Verantwortliche in Ordnungsämtern und im Bereich des Feuerwehr- und Katastrophenschutzes. Ebenso ist das Seminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltungen, die im Bereich des Katastrophenschutzes tätig sind, von Interesse.

Arbeitsmittel und Methodik

Information mit Diskussion

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)